



Städtisches Graphik-Kabinett Backnang [CC BY-NC-SA]

Objekt: Martin Schongauer: Grablegung Christi

Museum: Städtisches Graphik-Kabinett
Backnang
Helferhaus, Petrus-Jacobi-Weg 5
71522 Backnang
07191/340700
graphik-kabinett@backnang.de

Sammlung: Spätmittelalter/Renaissance –
Albrecht Dürer und der deutsche
Kupferstich

Inventarnummer: 89 R 3

Beschreibung

Martin Schongauer (1450-1491), der den Umgang mit dem Grabstichel während seiner Ausbildung in der väterlichen Goldschmiedewerkstatt in Colmar erlernte, führte den Kupferstich als neue, selbständige Kunstgattung im ausgehenden 15. Jahrhundert zu einem ersten Höhepunkt und wurde dadurch zu einem wichtigen Vorbild für den jungen Dürer. Schongauers Grablegung ist Teil eines Passionszyklus. Der Stich variiert die Bildkomposition eines Gemäldes des Niederländers Dierick Bouts (1410/20–1475).

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

16,7 x 11,9 cm (Blatt)

Ereignisse

Druckplatte wann 1480
hergestellt

wer

wo

Schlagworte

- Grablegung Christi (Bildtypus)
- Kupferstich
- Neues Testament

Literatur

- Reuße, Felix (2002): Albrecht Dürer und die europäische Druckgraphik. Die Schätze des Sammlers Ernst Riecker. Köln, S. 40f, Kat. Nr. 11